



Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen | Blumenstraße 1 – 7 | 76133 Karlsruhe | [info@createsoundscape.de](mailto:info@createsoundscape.de)

Karlsruhe, 18. November 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte,

gerne möchte ich Ihnen auf diesem Wege unsere Mitmachaktion *#createsoundscape* in Erinnerung rufen. Sie entstand im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahrs 2018 und wird von der Bundesregierung gefördert. Glocken aus ganz Deutschland werden in einer digitalen Landkarte zum Klingen gebracht. Wie das geht, können Sie unter <https://createsoundscape.de/glockenfinder> ausprobieren.

Wir bitten Sie, diesen Impuls in Jugendverbände, Jugendgruppen und Jugendringe hineinzutragen. Die Aktion eignet sich hervorragend dazu, sie in die Jugendarbeit von jungen Menschen zu integrieren und passt daher sehr gut in Ihr Konzept jugendverbandlichen Freizeitmaßnahmen, die von jungen Menschen selbstorganisiert, selbstbestimmt und werteorientiert durchgeführt werden können. Mit *#createsoundscape* haben Teamleitende die Möglichkeit, einen spannenden Tag für Jugendgruppen zu gestalten und Glockentürme in den Mittelpunkt des Geschehens zu rücken. Glocken gibt es in Kirchen, Rathäusern, Stadttoren, Schulen und anderen Stellen. Sie prägen den Klang unserer Dörfer und Städte. Sie geleiten uns mit ihrem Stundenschlag durch den Tag. Sie läuten für den Frieden und laden zum Innehalten ein. Glocken sind Botschafterinnen ihrer Heimatorte – sie klingen unverwechselbar, und jede ist für sich einzigartig.

### **#createsoundscape macht junge Menschen zu Kulturerben.**

Im Glockenturm ist was los! Aber was genau? Um das herauszufinden, muss man hinein und hinauf. Im Rahmen einer raumpädagogischen Abenteuerreise bekommen Jugendliche die Möglichkeit, Turmbau und Glocken wahrzunehmen – nachhaltig und positiv. Sie setzen sich mit dem Kulturgut „Glocken“ auseinander und be-„greifen“ anschaulich die Historie, die hinter den Glocken / dem Gebäude steckt. Die Aktion soll helfen, junge Menschen vertraut zu machen mit dem Kulturschatz, den viele kirchliche und säkulare Gebäude bergen, und lassen Sie die junge Generation an diesem kulturellen Erbe teilhaben.

### **Heimatklang macht junge Menschen zu Kulturträgern.**

Sie steigen auf den Turm, fotografieren die Glocken mit ihren Inschriften und ihrer Zier, den Glockenstuhl und von außen das Gebäude. Sie schauen im örtlichen Archiv nach, nehmen das Glockenläuten mit ihren Smartphones auf und laden alle gesammelten Informationen, die Bild- und Audio-dateien über ein komfortables Eingabeformular in die Datenbank der klingenden Glockenlandkarte *#createsoundscape*. Alle bereits gesammelten Daten sind über eine **Smartphone-Bookmark** abrufbar. Jeder Heimatklang wird so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Wenn die Gruppe das möchte, stellt sie ein Foto von sich dazu, damit alle sehen können, wer sich für das Kulturerbe seiner Heimat stark macht.



### **crowdmapping macht junge Menschen zu Kulturbotschaftern.**

Wir laden junge Menschen dazu ein, den Sound ihrer Heimat ins digitale Netz zu stellen und Glockenklänge mit der ganzen Welt zu teilen. Ziel ist es, über die Bundesgrenzen hinaus auch europaweit Jugendliche zu erreichen und zum Mitmachen zu motivieren, damit aus einer bundesweiten digitalen Glockenlandkarte langfristig eine europäische wird.

Mitmachen macht schlau! Die Teilnehmenden wissen: „Warum läuten Glocken überhaupt? Wer hat unsere Glocken gegossen? Und wann? Wie groß und wie schwer sind sie? Welche Töne haben unsere Glocken? Welche Botschaften stehen auf den Glocken?“

### **#createsoundscape – Jetzt mitmachen!**

Eine Anleitung, wie ein kreatives und unvergessliches Projekt um und in einem Glockenturm gestaltet werden kann, finden Sie auf der Website [createsoundscape.de](http://createsoundscape.de). Neben didaktischen Ideen stehen Tutorials, Sicherheits- und Versicherungshinweise sowie Eingabemasken für den Daten-transfer zur Verfügung.

### **#createsoundscape – crowdmapping heimatklang**

... wird unterstützt von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), der Deutschen Bischofskonferenz (dbk), und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Über eine Rückmeldung Ihrerseits würde ich mich sehr freuen. Sie erreichen mich per E-Mail an [ruth.kasper@createsoundscape.de](mailto:ruth.kasper@createsoundscape.de) oder telefonisch unter +49 721 9175-127.

Herzliche Grüße

Das Projekt-Team des Beratungsausschusses für das Deutsche Glockenwesen | [glocken-online.de](http://glocken-online.de)

Dr. Martin Kares

Johannes Wittekind

Projektleitung

Ruth Kasper

Helena Kotarlic

Kampagnenmanagement